

Kostenlose Obstbaumschnitt- und Obstbaumveredelungskurse in der Nockregion

In Mitteleuropa sind in den letzten 30 Jahren bis zu 75 % der Insektenmasse verschwunden, Wildobstgehölze gehen massiv zurück. In Österreich gibt es ca. 2.000 Apfelsorten, wobei 5 bis 6 Sorten den Markt dominieren. Der Großteil der anderen Sorten ist kurz vor dem Aussterben.

Vielfältige Biotope helfen dabei, dem Aussterben von Pflanzen und Tieren entgegenzuwirken. Dazu gehören Obststreuwiesen mit lokalen Obstsorten und Wildobstgehölze aus der Region. Es ist wichtig, diese noch vorhandene Vielfalt an Bäumen und Gehölzen zu bewahren, die meist auch an die lokalen Klima- und Bodenverhältnisse gut angepasst sind. Gleichzeitig ist es ein Ansporn, im Hausgarten wieder vom Baum zu ernten und das eigene Obst wieder wertzuschätzen.

Daher werden, auch aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr, heuer wieder fünf Obstbaumschnittkurse und zwei Obstbaumveredelungskurse kostenlos angeboten. Initiiert und organisiert werden die Kurse von der „Interessensgemeinschaft Alte Obstsorten“ unter Horst Zwischenberger und Hadmar Rud im Rahmen eines EU-LEADER-Kleinprojektes mit Unterstützung der Nockregion.

Zur Teilnahme berechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner der Mitgliedsgemeinden der Nockregion, dies sind die Gemeinden Bad Kleinkirchheim, Baldramsdorf, Feld am See, Gmünd i.K., Krems i.K., Lendorf, Malta, Millstatt, Mühldorf, Radenthein, Reichenau, Rennweg, Seeboden, Spittal und Trebesing.

Die **Obstbaumschnittkurse** finden zu folgenden Daten statt (Alternativtermine bei Schlechtwetter):

Samstag, 11. Feber in Seeboden
Sonntag, 12. Feber in Mühldorf
Sonntag, 19. Feber in Radenthein (Döbriach)
Samstag, 25. Feber in Spittal/Drau
Sonntag, 26. Feber in Gmünd
Dauer jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr.

Die **Obstbaumveredelungskurse** sind wetterunabhängig; sie finden an folgenden Tagen statt:

Samstag, 18. März in Obermillstatt
Sonntag, 19. März in Obermillstatt

Alle Kurse starten um 9:30 Uhr und enden um ca. 12 Uhr. Material wird zur Verfügung gestellt.

Für weitere Fragen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte den **Regionalverband Nockregion** unter **04246 / 29 406-5** oder **office@nockregion-ok.at** bzw. **Horst Zwischenberger** unter **0676 / 34 72 300**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und vom Regionalverband Nockregion schriftlich rückbestätigt.

Die Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, 8. Februar, möglich.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete.

